

Künstlergruppe

„Junge Bühne Auersmacher“

72 Mitglieder, 40 aktive Amateurtheaterschauspieler, 2 Kinder- und Jugendgruppen mit 35 Mitgliedern

Die Mitglieder der Künstlergruppe leben überwiegend in Auersmacher.
Ihr Wirkungsfeld ist vor Ort und überregional bei Gastspielen.

Genre: Schauspiel/Theater

Vorgeschlagen von Manfred Paschwitz, Auersmacher

Bezug zum Schwerpunktthema:

Kulturelles und soziales Miteinander | Regionale Identität, Heimat | Vermittlung interkultureller Kompetenz

Auszug aus den Bewerbungsunterlagen:

Die Junge Bühne Auersmacher prägt als Amateurtheaterverein seit mehr als 50 Jahren maßgeblich das Kulturgeschehen an der Oberen Saar im Regionalverband Saarbrücken.

Jährlich stellt sie ein Herbst- Winterprogramm mit bis zu 25 Aufführungen zusammen: Komödien, Dramen, Schauspiel sowie musikalische und literarische Darbietungen, aber auch Kinder- und Jugendstücke werden geboten. Dazu zählen neben klassischer Theaterliteratur, experimentelle Inszenierungen, Lesungen, Gedicht- und Liederabende sowie Kaffeehausmusik.

Alle fünf Jahre inszeniert die Junge Bühne in Auersmacher die Passionsspiele. 300 ehrenamtliche Mitwirkende sind bei den Spielen eingebunden. Dabei ist das „ganze Dorf“ über den sechswöchigen Zeitraum der Spiele auf den Beinen.

Insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung, der Theaterarbeit in den Kinder- und Jugendgruppen leiste die Junge Bühne einen bedeutenden Beitrag zum sozialen und kulturellen Miteinander. Jeder ist herzlich willkommen und findet seinen Platz in einem lebendigen Ensemble.



Das sog. „Kleine Theater“ mit 95 Sitzplätzen nutzt die Junge Bühne Auersmacher in Eigenregie als Grundlage für die Ausbildung der Kinder- und Jugendarbeit aber auch zur qualitätsbewussten und ambitionierten Bühnenarbeit der Erwachsenen. Auf Ausbildung und Förderung der Kinder mit und Jugendlichen seit je her großen Wert gelegt.

„Der Flaschengeist“, Spielstätte Kleines Theater, 2018, Autorin: Verena Kanaan

Die muslimische Migrantenfamilie Aschour lebt im Gartenhaus der Steiners, einer angesehenen, streng katholischen Unternehmerfamilie. Mutter Aschour arbeitet als Putzfrau bei den Steiners. Mit viel Respekt und Humor werden in dem Stück die Hürden des Miteinanders, schließlich aber auch die liebevolle Verbindung zweier Glaubensrichtungen beleuchtet.



PASSIONSSPIELE Auersmacher, Regie - Josef Lang, Gilbert Meßner

Alle fünf Jahre inszeniert die „Junge Bühne Auersmacher“ die Passionsspiele. In der zeitnahen Interpretation werden in aussagekräftigen Szenen markante Inhalte des Evangeliums übermittelt. Die Anlage der Christusrolle, wie auch die der Apostel und der Pharisäer verdeutlicht zutiefst menschliche Charakterzüge und Emotionen. Hoffnung, Liebe und Überzeugung werden genauso zum Ausdruck gebracht wie Zweifel und Ängste. Zudem kommt der Rolle der Frau in den Evangelien eine größere Bedeutung zu. Die 80-jährige Spieltradition wird erfolgreich fortgeführt mit dem zentralen Ziel die christliche Botschaft der Nächstenliebe künstlerische Art und Weise zeitgemäß zu vermitteln. Teile des Erlöses fließen in soziale- und caritative Projekte.



Spielstätte Kleines Theater, 2018

„Wie man fällt, so liebt man (Hello, Love)“, Komödie, Inszenierung: Gilbert Messner

Wilson Reddy lebt nach dem Tod seiner Frau allein in New York. Mit Witz, Ausdauer und Bestimmtheit konnte er sich bisher dem „betreuten Wohnen“ entziehen. Eine heitere Komödie mit ernstem Hintergrund zum Thema Altwerden und demografischer Wandel innerhalb unserer Gesellschaft.

Junge Bühne Auersmacher



- 1962 gegründet von Herrn Ernst Messner
- 1986 bis heute Vorsitzender Josef Lang
- 1974 Wiederaufnahme der Passionsspiele Auersmacher durch die Junge Bühne Auersmacher
- 1984 Einrichtung des Kleinen Theaters als ständige Spielstätte
- 2012 großes Theaterfest anlässlich des 50jährigen Bestehens

Heute besteht die Künstlergruppe aus 72 Mitgliedern, 40 aktiven Amateurtheaterschauspielern sowie 2 Kinder- und Jugendgruppen mit 35 Mitgliedern

Auszüge aus dem Werksverzeichnis

www.junge-buehne-auersmacher.de

Junge Bühne Auersmacher

Inszenierungen (Auswahl):

Der Meisterboxer, Ludwig Thoma

Der Strom, Max Habe

Biedermann und die Brandstifter, Max Frisch

Tannhäuser, Johann Nestroy

Denk` ich an Deutschland, Heinrich Heine

Ein Sommernachtstraum, William Shakespeare

Im weißen Rössel, Ralph Benatzky

Sofies Welt, Karlheinz Komm

E scheeni Bescherung, Monika Hirschle

Wer glaubt schon an Engel, Donald Wilde

Otello darf nicht platzen, Ken Ludwig

Der Raub der Sabinerinnen, von Schönthan

Der Brandner Kasper und das ewige Leben, Kurt Wilhelm

Internationale Gastspiele der Passion in Belgien (Brüssel), Frankreich (Schorbach), Luxemburg (Stadt), Österreich (Matrei am Brenner), Spanien (Barcelona) und USA (1985 in Allentown)

